

Nutzen der Ausbildungsbotschafter

Unternehmen

- handeln zukunftsorientiert,
- fördern den **direkten Einstieg** von Schülerinnen und Schülern in die Berufsausbildung,
- sichern sich ihre Fachkräfte.

Auszubildende

- stärken ihre persönlichen Kompetenzen,
- stellen ihre fachliche Kompetenz unter Beweis,
- erhalten eine Schulung sowie ein Zertifikat.

Schülerinnen und Schüler

- bekommen authentische Einblicke in die Berufe,
- erweitern ihre Berufsorientierung,
- eröffnen sich neue Perspektiven nach dem Schulabschluss.

Ihr regionaler Koordinator

Leitstelle:



Claudius Audick
c/o IHK Region Stuttgart
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon 0711 2005-1379
claudius.audick@stuttgart.ihk.de

Unterstützt wird die Initiative von:



Ausbildungs- botschafter

Auszubildende motivieren Schülerinnen und Schüler für eine Berufsausbildung

Die Initiative wird gefördert durch das



Mit Ausbildungsbotschaftern zum richtigen Berufswunsch

Viele Jugendliche verlassen die Schule ohne konkreten Berufswunsch und ziehen eine Ausbildung selten in Betracht. Vielmehr ziehen sie den Besuch von weiterführenden Schulen vor, ohne zu wissen, dass eine Lehre aussichtsreiche Perspektiven eröffnet.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurde die vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg geförderte landesweite Initiative „Ausbildungsbotschafter“ gestartet. Dabei werben Auszubildende in allgemein bildenden weiterführenden Schulen für eine Ausbildung.

Die Ausbildungsbotschafter ermöglichen direkte und authentische Einblicke in interessante Ausbildungsberufe und geben umfassende Informationen über die Berufsausbildung, über die Vielfalt der Berufswelt und über Karrieremöglichkeiten.

Der Kontakt zum wirklichen Arbeitsleben baut bei den Schülerinnen und Schülern Unsicherheiten ab und schafft Motivation und Lernbereitschaft für neue Erfahrungen in der Berufsorientierung.

Die Initiative

Ausbildungsbotschafter

Die Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende aller geregelten Ausbildungsberufe, die mitten in der Ausbildung stehen (2. oder 3. Lehrjahr bzw. Anerkennungsjahr), eine ausreichende persönliche und fachliche Eignung mitbringen und daher glaubwürdig berichten können, was an ihrem Beruf Spaß macht.

Ausbildungsbotschafter sollen folgende **persönliche Voraussetzungen** mitbringen:

- Sie sind offen und kommunikativ,
- sie haben Freude an ihren Berufen,
- sie können vor Gruppen auftreten,
- sie können sich in Diskussionen behaupten und
- sie können persönliche Erfahrungen einbringen.

Fachlich wird vorausgesetzt, dass Ausbildungsbotschafter

- die Inhalte und den Verlauf der Ausbildung kennen.
- erste praktische Erfahrungen in ihren Berufen gesammelt haben und die wesentlichen Prüfungsvoraussetzungen kennen.
- die Vorteile ihrer Berufsausbildung beschreiben können und Kenntnisse über die grundlegenden Anforderungen einer Bewerbung sowie über das Auswahlverfahren in ihrem Betrieb besitzen.
- die beruflichen Perspektiven und Beschäftigungsfelder ihrer Berufe aufzeigen können.

Leitstelle

Die Leitstelle der Landesinitiative „Ausbildungsbotschafter“ ist beim Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag angesiedelt. Unterstützt wird die Initiative von dem baden-württembergischen Handwerkstag, der Landesvereinigung Baden-Württemberger Arbeitgeberverbände e. V. und dem Deutschen Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg.

Regionale Koordinatoren

17 regionalen Koordinatoren übernehmen die Aufgabe, die Auszubildenden als Botschafter zu gewinnen. Die Koordinatoren suchen interessierte Schulen und Unternehmen bzw. interessierte Unternehmen und Schulen melden sich bei den jeweiligen Koordinatoren.

Die Koordinatoren bereiten die Botschafter durch eine Schulung auf ihre Schuleinsätze vor. Inhalt der Schulung ist u.a. Rhetorik- und Präsentationstechniken, Berufsausbildung, Vielfalt der Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten. Die Koordinatoren planen und steuern in Abstimmung mit den Berufsberatern der Bundesagentur für Arbeit die Schuleinsätze der Ausbildungsbotschafter. Dabei sind sie berufsübergreifend für alle Berufsgruppen zuständig.

Rolle der Unternehmen

Die Unternehmen empfehlen Auszubildende aus ihrem Betrieb, die die notwendigen Voraussetzungen erfüllen, um als Ausbildungsbotschafter tätig zu werden. Die Betriebe stellen die Auszubildenden für die Schulungen sowie für die Einsätze in den Schulen frei. Die Botschafter treten idealerweise zu zweit auf.